

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Feuerwehrausschusses der Gemeinden Süderheistedt-Norderheistedt-Barkenholm
am Montag, 16. Dezember 2013, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesend sind:

Frau Bürgermeisterin Birgit Meier als Vorsitzende
und die Mitglieder

Herr Dieter Voß – 2. Ausschussmitglied - Protokollführung

Herr Thorsten Eggers – Bürgermeister Gemeinde Barkenholm

Herr Norbert Rohwedder – Bürgermeister Gemeinde Norderheistedt

Als Gäste sind anwesend:

Herr Holger Kaack – Wehrführer der Feuerwehr Süderheistedt

Herr Leo Kulstrunk, stv. Wehrführer der Feuerwehr Süderheistedt

Zur Einleitung werden von der Vorsitzenden die Vollständigkeit des Ausschusses und die korrekten Einladungsmodalitäten festgestellt.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2012
3. Mitteilungen der Bürgermeister und des Wehrführers
4. Beratung und Beschlussfassung über den Investitionsplan der Freiwilligen
Feuerwehr Süderheistedt
5. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner zur Einwohnerfragestunde anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2012

Das letzte Protokoll des Ausschusses vom 03.12.2012 wird vorgetragen und einstimmig genehmigt. Die damals genehmigten Funkgeräte sind bestellt, es besteht aber noch keine Terminzusage für die Lieferung.

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeister und des Wehrführers

Unter Mitteilungen des Wehrführers berichtet Holger Kaack über die vielfältigen Aktivitäten der Feuerwehr Süderheistedt in 2013. Zahlreiche Dienstabende, Übungen und Fortbildungsaktivitäten zeichnen ein aktives Bild der Wehr. Weiterhin wurden besonders 11 Einsätze in 2013 genannt, in denen die Feuerwehr notfallmäßig aktiv war. Als besonders zeitintensiv zeigten sich dabei die Einsätze in Folge der Sturmschäden, Ende 2013, durch die Orkane Christian und Xaver. Die komplette Auflistung siehe in der **Anlage** „Feuerwehrjahresbericht 2013“.

Von Seiten der Bürgermeister/in wurde die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in 2013 gewürdigt. Die Leistungen der Wehr im Zusammenhang mit den Aufräumarbeiten nach oben genannten Orkanschäden wurden besonders anerkennend hervorgehoben.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Investitionsplan der Freiwilligen Feuerwehr Süderheistedt

(s.a. Anlage)

Als Nachtrag wird die Reparatur bzw. Neueinbau des Garagenrolltores der Feuerwehrgarage (im unteren Abschnitt schwer beschädigt) beraten. Nach Angebotsvorschlägen ist ein neues Rolltor für 3000,00€ vorgesehen. Dieses wird mit in den Plan aufgenommen.

In der Durchsicht des Investitionsplans wurden noch besonders hervorgehoben der Posten von 800,00€ für Umbauten am Feuerwehrranhänger (für ca. 1500,00€ aus der Kameradschaftskasse angeschafft!) zur Mitnahme einer Tragspritze und von Schläuchen. Weiterhin die direkte Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit im Arbeitsbereich des Gerätewarts in Höhe von 1500,00€.

Investitionen (Verdienstausfall und Fortbildungen ca. 2000,00€) werden im Bereich der Nachwuchsfortbildung festgesetzt, um zukunftsorientiert, flexibel auf Änderungen in der Führung der Feuerwehr reagieren zu können.

Nach Beratung wird der Investitionsplan 2014 einstimmig angenommen.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Es liegen bereits Anfragen der Feuerwehr wegen der wiederholt aufgetretenen Rohrbrüche an den Versorgungsleitungen des Wasserverbandes im Gemeindegebiet vor, die während Lösch- oder Übungsaktivitäten der Feuerwehr aufgetreten sind. Bürgermeisterin Meier hat bereits deutlich beim Wasserverband auf dieses Problem, welches sich besonders im Bereich der hier betroffenen Gemeinden zu häufen scheint, hingewiesen und auf Problemlösung gedrängt. Man habe vom Wasserverband signalisiert, dass Rohrerneuerungsarbeiten besonders im oben genannten Bereich mit an vorderster Stelle stehen würden. – Die Bürgermeister/in wollen jetzt auch schriftlich beim Wasserverband auf Lösung der Rohrprobleme drängen!

Wehrführer Kaack weist auf evtl. Probleme im Bereich der Hydranten hin. Bislang wird der Wehrführer befragt, ob ausreichend Hydranten zur Verfügung stehen. Nach offizieller Regelung muss im Umkreis von 75 m um Bauobjekte eine ausreichende

Wasserzufuhr für Löscharbeiten gewährleistet sein. Ob dafür genug Hydranten in Süderheistedt, Norderheistedt und Barkenholm zur Verfügung stehen, erscheint nicht sicher und wäre auch aus versicherungstechnischen Fragen zu klären. Diese Frage soll der Bauausschuss der Gemeinden klären (Hydrantenkataster etc.). Bürgermeisterin Meier wird auf Amtsebene noch einmal nachfragen. Für die Zukunft sollte diese Frage insbesondere bei Neuverlegung von Wasserleitungen durch den Wasserverband ausreichend Berücksichtigung finden. Auf die Bedeutung der Löschteiche wurde an dieser Stelle nochmals hingewiesen.

Die Vorsitzende wirbt für eine Fortbildung über Brandschutzrecht für Gemeindevertreter, die als eintägiges Wochenendseminar auch ortsnah erfolgen kann. Anmeldungen über Frau Meier sinnvoll.

Erinnert wird an Sanierungsmaßnahmen am Feuerwehrgebäude, wie Erneuerung einiger Fenster im Dienstraumbereich, sowie Anstrich hölzerner Außenflächen. Die Entscheidungen hierzu sollen noch im Januar 2014 vom Bauausschuss der Gemeinde Süderheistedt erledigt werden.

Anlagen: -Feuerwehrjahresbericht 2013
-Investitionsplan FW 2014

Birgit Meier
Vorsitzende

Dieter Voß
Protokollführer

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch